Eucarbon-Tabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung
1 Tablette enthält: Folium Sennae 105 mg, Extractum Rhei 25 mg.
Standardisierter Gesamtanthrachinongehalt von 2,65 bis 3,95 mg (berechnet als Rhein) pro Tablette.
Carbo ligni pulv. 180 mg, Sulfur depuratum 50 mg
Sonstige Bestandteile: 1 Tablette enthält 43,4 mg Saccharose
Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile fin-den Sie unter Abschnitt Sonstige Bestandteile.
Darreichungsform
Nichtüberzogene, schwarzgraue Tabletten ohne Bruchrille

KLINISCHE ANGABEN

Anwendungsgebiete
Obstipation

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung
Die Tabletten werden mit viel Flüssigkeit zu oder nach den Mahlzeiten eingenommen: Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren: 1 – 2 Tabletten bis zu 3mal täglich zur Erzielung einer milden abführenden und carminativen Wirkung. Ist ein stärker abführender Effekt erwünscht, kann die abendliche Dosis auf 3 – 4 Tabletten Eucarbon erhöht werden.

Gegenanzeigen
Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.
Darmverschluß, akut-entzündliche Erkrankungen des Darmes, abdominale Schmerzen unbekannter Ursache. Schwere Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes.
Kinder unter 12 Jahre

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Die für eine sichere Wirkung nötige Dosis kann individuell unterschiedlich sein. Ein Auftreten von Diarrhoe ist ein Zeichen von Überdosierung.
Darf ohne ärztliche Anordnung nicht über einen längeren Zeitraum – mehr als 1 – 2 Wochen- eingenommen werden
Als Abmagerungsmittel ungeeignet.
Bei langdauernder ununterbrochener Anwendung kann eine Wirkungsverminderung auftreten.
Eine Tablette enthält 43,4 mg Saccharose und ist für Diabetiker geeignet.
Patienten mit der seltenen hereditären Fructose- / Galactose-Intoleranz, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einer Sucrase-Isomaltase-Insuffizienz sollten dieses Arzneimittel nicht anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Bei einer durch Eucarbon hervorgerufenen Hypokaliämie wird die Wirkung von Herzglykosiden verstärkt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Darf während der Schwangerschaft und Laktation nicht angewendet werden.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen Keine.

Nebenwirkungen
Die folgende Einteilung wurde für die Häufigkeitsbeschreibungen der Nebenwirkungen verwendet:
Sehr häufig: >1/10, Häufig: >1/100 und <1/10, Gelegentlich: >1/1 000 und <1/100, Selten: >1/10 000 und <1/1 000, Sehr selten: <1/10 000, einschließlich Einzelfälle.
Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts
In der empfohlenen Dosierung sind Nebenwirkungen sehr selten (Bauchschmerzen und Durchfall).
Bei Anthrachinon-Laxantien wurden selten zentral-bedingte Übelkeit und Erbrechen beschrieben; dies kann auch bei Sennesblättern und Rhabarberwurzel nicht ausgeschlossen werden.
Bei Anwendung in hohen Dosen über lange Zeit kann es zu Elektrolytverlusten kommen, insbesondere zu Kalium-Verlusten, welche die Darmträgheit weiter verstärken können (Darmatonie und Obstipation).
Erkrankungen der Nieren und Harnwege
Eine schwache Rotfärbung des Harns kann gelegentlich bei dessen alkalischer Reaktion beobachtet werden und ist ohne klinische Relevanz.

Überdosierung
Das Auftreten von Diarrhöe ist ein Anzeichen einer Überdosierung, das Medikament ist entweder abzusetzen oder in der Dosierung zu reduzieren.

PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakodynamische Eigenschaften
Pharmakotherapeutische Gruppe: Kontaktlaxanzien, Sennosoide
ATC-Code: A06AB06
Eucarbon enthält ausschließlich pflanzliche und mineralische Wirkstoffe. Holzkohle bindet eventuell vorhandene Giftstoffe, die Inhaltsstoffe aus den Sennesblättern und der Rhabarberwurzel beschleunigen die Darmpassage, aktivieren die Sekretion von Wasser und Elektrolyten in das Darmlumen und reduzieren die Resorption von Elektrolyten aus dem Darm. Eucarbon wirkt außerdem auch leicht desinfizierend im Verdauungstrakt. Die laxierende Wirkung setzt etwa 8 - 10 Stunden nach der Einnahme von Eucarbon-Tabletten ein. Bei einer kleinen Zahl an Patienten mit Verstopfung im Zusammenhang mit dem Reizdarmsyndrom (IBS) liegen günstige Erfahrungen mit der Anwendung von Eucarbon vor.

Pharmakokinetische Eigenschaften
Spezielle Untersuchungen mit Eucarbon-Tabletten wurden nicht durchgeführt.

Präklinische Daten zur Sicherheit
Spezielle Untersuchungen mit Eucarbon-Tabletten wurden nicht durchgeführt.

PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

Sonstige Bestandteile
Aetherol. Menthae, Aetherol. Foeniculi, Saccharosum, Amylum Maydis, Gummi arabicum, Bolus Alba, Talcum.

Inkompatibilitäten Keine bekannt.

Dauer der Haltbarkeit
60 Monate.

Besondere Lagerungshinweise
Lichtschutz erforderlich, Arzneimittel daher in Außenverpakkung aufbewahren.

Art und Inhalt des Behältnisses
PVC/PVDC-ALU Blister (10, 30, 50, 100 und 500 Tabletten).

Hinweise für die Handhabung
Keine besonderen Anforderungen. Nicht verwendetes oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu entsorgen.

Zulassungsinhaber: Trenka, Wien.
Zulassungsnummer: 136
Zulassung / Verlängerung:
8. November 1950 / 29. März 2006.
Stand der Information: Februar 2007.
Abgabe: Rezeptfrei, apothekenpflichtig.